

## Gemeinsam für eine klimafitte Zukunft

Aktuelles aus der KEM Schöcklland

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Klima- und Energiemodellregion Schöcklland ist weiterhin viel in Bewegung. Mit Begeisterung, Innovationskraft und starkem regionalem Zusammenhalt arbeiten Gemeinden, Schulen und engagierte Bürgerinnen und Bürger daran, unsere Region nachhaltig und zukunftsfit zu gestalten. In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen wieder Einblicke in aktuelle Aktivitäten geben – von klimafitter Bildungsarbeit über neue Energiegemeinschaften bis hin zu digitalen Serviceangeboten.

### 360 Kinder tauchten ins „Klimaversum“ ein – mit Besuch aller Bürgermeister

Ein besonderes Highlight der letzten Wochen war das „Klimaversum“, das insgesamt 360 Kinder aus der Region begeisterte. Unter dem Motto „Gemeinsam für die Zukunft“ konnten Schülerinnen und Schüler spielerisch entdecken, wie Klimaschutz funktioniert und was jede und jeder Einzelne dazu beitragen kann.

Mit interaktiven Stationen, Experimenten und anschaulichen Modellen wurde Klimawissen lebendig vermittelt. So spannend war die Ausstellung, dass in manchen Klassen sogar die Pause warten musste – ein schönes Zeichen dafür, wie groß das Interesse an Klima- und Energiethemen bereits bei den Jüngsten ist.

Besonders erfreulich: **Alle Bürgermeister der Schöcklland-Gemeinden ließen es sich nicht nehmen, das Klimaversum persönlich zu besuchen.** Mit ihrem Besuch unterstrichen sie die große Bedeutung von Klimabildung und regionaler Zusammenarbeit. Ihr gemeinsames Signal ist klar: Die Zukunft unserer Region liegt in den Händen der jungen Generation – und diese verdient bestmögliche Unterstützung.

Das Klimaversum hat eindrucksvoll gezeigt: Bewusstseinsbildung beginnt früh – und wirkt nachhaltig.



### Großer Andrang bei der EEG Weinitzen

Auch im Bereich erneuerbare Energie gibt es erfreuliche Entwicklungen: Beim Start der **EEG Weinitzen** herrschte großer Andrang und spürbare Aufbruchsstimmung. Das starke Interesse zeigt, wie wichtig regionale Lösungen in Zeiten steigender Energiepreise und unsicherer Märkte sind.

Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEGs) ermöglichen es, Strom gemeinschaftlich zu produzieren, zu nutzen und innerhalb der Region zu teilen. Damit bleibt die Wertschöpfung vor Ort – und gleichzeitig wird ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Die KEM Schöcklland begleitet diese Entwicklungen weiterhin mit Informationsangeboten und Beratungsmöglichkeiten für alle Interessierten.



### Neue Service-Seite auf regionschoecklland.at

Passend dazu wird die Website [regionschoecklland.at](https://regionschoecklland.at) umfassend überarbeitet. Besonders aufmerksam machen möchte ich auf die darin enthaltene **Service-Seite**, auf der alle wichtigen Informationen und Links zu den Themen:

- Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEG)
- aktuelle Förderungen im Energie- und Klimabereich
- Informationsunterlagen und Präsentationen

übersichtlich gesammelt werden.

Gerade in Zeiten, in denen viele Haushalte Fragen zu Stromverträgen, Anbieterwechsel oder Fördermöglichkeiten haben, bietet die neue Service-Seite eine zentrale und leicht zugängliche Anlaufstelle. Ein Blick lohnt sich!

### Einladung zur Sternenwanderung ★

Ein weiteres besonderes Erlebnis erwartet Sie in Kürze: Wir (KEM&KLAR! Schöcklland) laden herzlich zur **Sternenwanderung (Schöckl Climate Walk) am 18.04.2026** ein!

Die Sternenwanderung verbindet Naturerlebnis, Gemeinschaft und Bewusstsein für unsere Umwelt – eine wunderbare Gelegenheit, die Region aus einer neuen Perspektive zu erleben. Nähere Informationen zu Treffpunkten, Uhrzeit und Ablauf finden Sie online auf [regionschoecklland.at](https://regionschoecklland.at).

### Gemeinsam weitergehen



Ob Klimabildung für Kinder, neue Energiegemeinschaften oder digitale Serviceangebote – die KEM Schöcklland setzt ihren Weg konsequent fort. Schritt für Schritt gestalten wir gemeinsam eine klimafitte, resiliente und lebenswerte Region.

Bleiben Sie informiert über die Gemeindezeitungen, Website, die Cities-App oder unsere WhatsApp-Gruppe von KEM & KLAR! Schöcklland – und bringen Sie sich ein. Denn Klimaschutz gelingt am besten gemeinsam.